

## Schädlinge im Raps

03.-06. September 2018

Finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Die Niederschlagsverteilung der letzten Tage war über das Land eher ungleichmässig verteilt. Daraus resultiert auch die Verzettelung im Feldaufgang und der weiteren Pflanzenentwicklung, insbesondere bei den Saaten, die um den 23. August gedreht wurden (z.B. Reuler). Die Saaten vom Monatsende stehen derzeit wesentlich gleichmässiger in der Entwicklung. Es kam am letzten Dienstag zu einem ersten Zuflug von Rapserrdflohen in die Gelbschalen. Der Bekämpfungsrichtwert wurde aber nicht erreicht. Gelegentlich finden sich auch Spuren von Schneckenfrass (Bild 1) und dazu auch einzelne Spuren vom Frass durch Rapserrdflohe oder – wie in Reuler – von Kohlerdflohen. Hier sollte verstärkt kontrolliert werden, insbesondere bei Wetteraufbesserung. Hin und wieder finden sich auch Exemplare der Rübsenblattwespe, diese sind derzeit nicht bekämpfungsrelevant. Auffällig ist der starke Zuflug der Grünen Pfirsichblattlaus an einigen Standorten. Hier sollte man zum Wochenende bei Wetteraufbesserung ein Auge drauf haben. Der Zuflug der Kohlflye war an den meisten Standorten (Ausnahme Oberkorn) gering. Gegen diesen Schädling ist auch keine Insektizidbehandlung zugelassen.



**Bild 1:** Schneckenfrass an jungen Rapspflanzen (Foto: Eickermann)

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 06. September 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland			Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn LG Architect 15.August	Burmerange Dariot 2.September	Simmern Exception 28.August	Everlange Penn 27.August	Bigelbach Exception 28.August	Wahl Exception 28.August	Reuler Dalton 23.August
<b>Rapserrdflohe pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit dem 03. September)	3	---	4	6	5	1	0
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	4	---	0	0	4	0	2
<b>Zuflug Kohlflye</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	hoch	---	mittel	gering	sehr gering	sehr gering	sehr gering
<b>Stadium Raps</b> (in BBCH*)	<b>12</b>	<b>03-05</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10-11</b>

\* BBCH 03 = Ende der Samenquellung; BBCH 05 = Keimwurzel tritt aus dem Samen hervor; BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt; BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet; BBCH 12 = Zweites Laubblatt entfaltet.

Bestand behandeln    Bestand kontrollieren    Keine Behandlung notwendig    Bestand bereits behandelt

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann ([michael.eickermann@list.lu](mailto:michael.eickermann@list.lu))  
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
Tel (0049) 173 377 58 18